

SPD-Fraktion Reken, Wagnerring 5, 48734 Reken

Bürgermeister  
Heiner Seier  
Rathaus

48734 Reken

Reken, den 21.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2013 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

### **Verbesserung der Verkehrssicherheit der Händelstraße**

Begründung:

Die Händelstraße in Groß Reken verläuft parallel zur Mozartstraße und ist zur Verkehrsberuhigung als Spielstraße ausgewiesen (siehe Abb. 1, rot markierte Straße).

Das ist auch sehr sinnvoll, da dort viele Familien mit kleinen Kindern wohnen.

Die parallel verlaufenden Mozartstraße ist auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkt (siehe Abb. 1, gelb markierte Straße), dies wird durch mehrere Aufpflasterungen gewährleistet (siehe Abb. 1, blaue Symbole).

Eben diese Aufpflasterungen sorgen aber dafür, dass viele Autofahrer die Durchfahrt durch die Händelstraße wählen, da sie dort nicht durch Aufpflasterungen zur langsamen Fahrt gezwungen werden. Diese Autofahrer und Autofahrerinnen wollen Zeit sparen, daher fahren sie nicht in der vorgeschriebenen Schrittgeschwindigkeit durch die Händelstraße, sondern in erheblich höherem Tempo.

Nach Rücksprache mit sehr vielen Anwohnern der Händelstraße stellt dies eine erhebliche Gefahr für die dort spielenden Kinder dar.

Wir beantragen daher die Händelstraße zu einer für Fußgänger und Radfahrer durchgängige Sackgasse zu machen, indem man etwa in der Mitte der Straße (siehe Abb. 2) Pflöcke aufstellt und an beiden Enden der Straße zusätzlich entsprechende Sackgassenschilder montiert.

Die Pflöcke sollten (wie z.B. im Wagnerring) durch Rettungskräfte und Müllabfuhr temporär entfernbar sein.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Rat beschließt, die Händelstraße zu einer für Fußgänger und Radfahrer durchgängige Sackgasse zu machen, indem man etwa in der Mitte der Straße Pflöcke aufstellt und an beiden Enden der Straße zusätzlich entsprechende Sackgassenschilder montiert.**

**Die Pflöcke werden so installiert, dass sie für Rettungskräfte und Müllabfuhr temporär entfernt werden können.**

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zander  
- SPD-Fraktion Reken -

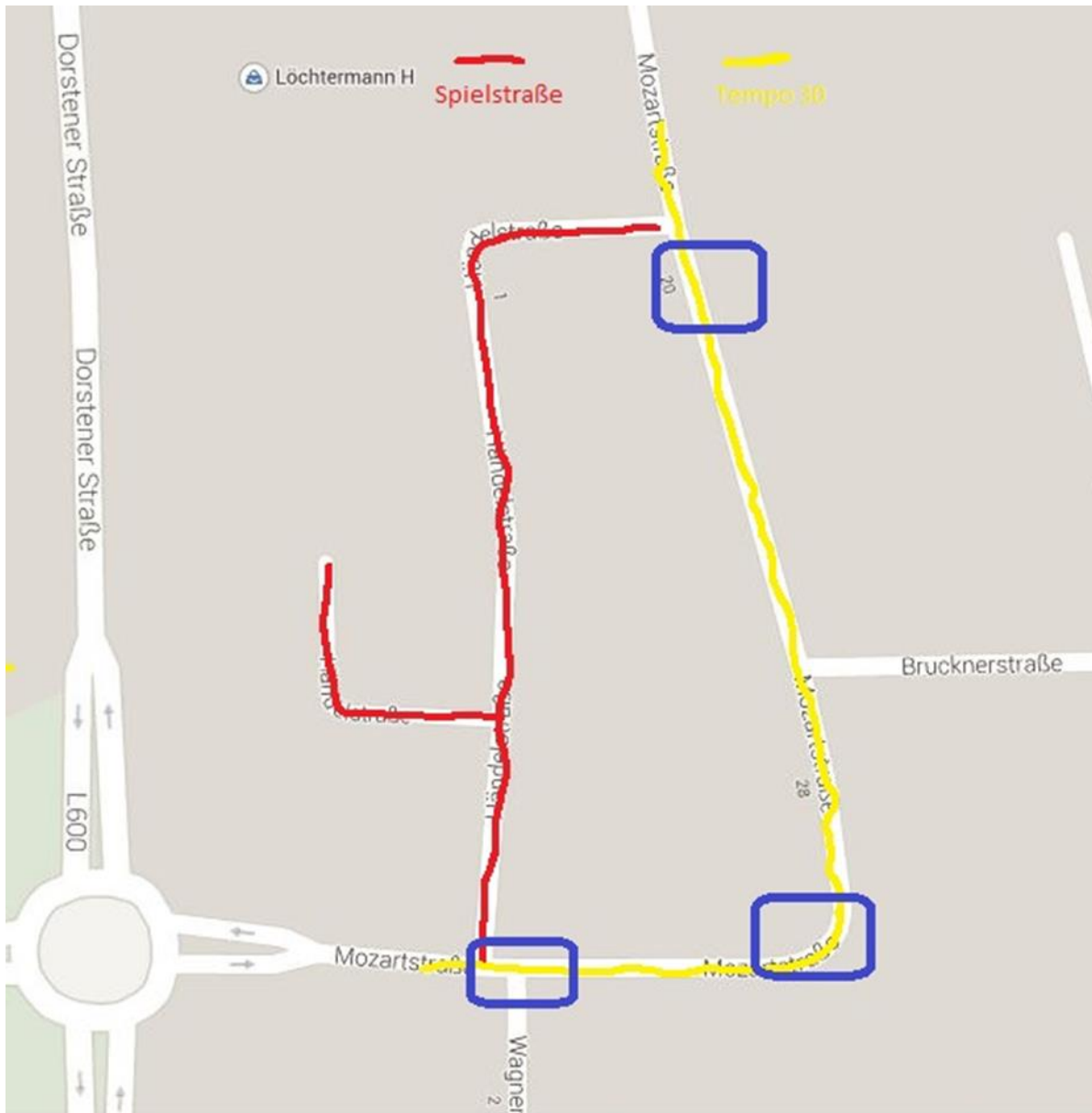


Abb.1- Status Quo



Abb. 2 - Änderungsvorschlag